

[Ebook free] Farbige Wnde. Zur Gestaltung des Ausstellungsraumes von 1880 - 1930

Farbige Wnde. Zur Gestaltung des Ausstellungsraumes von 1880 - 1930

Von Marion Ackermann

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



Produktinformation -Verkaufsrang: #5534257 in BcherVerffentlicht am: 2003-08Einband: Gebundene Ausgabe152 Seiten | File size: 66.Mb

Von Marion Ackermann : Farbige Wnde. Zur Gestaltung des Ausstellungsraumes von 1880 - 1930 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Farbige Wnde. Zur Gestaltung des Ausstellungsraumes von 1880 - 1930:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Welche Farben haben die Wnde?Von Ein KundeWissen Sie nach einem Ausstellungsbesuch, welche Farben die Wnde hatten? Kaum - ausser die Farben sind vllig daneben, das heisst, sie entsprechen nicht den blichen Erwartungen. Auch Farben sind nmlich oft Gefangene unserer Gewohnheiten. Der "weisse Kubus" als "neutraler Ausstellungsort" ist keineswegs modern in der Zeit der frhen Avantgarden des 20. Jahrhunderts. Dort schwebten die Kunstwerke nicht vor abstrakten Wnden, sondern waren in ein Gesamtkunstwerk eingebettet. Die vorliegende Publikation will Diskussionsbeitrag sein. Ein anregender Abriss mit Beispielen, die einen Bogen von den raffiniert gestalteten Ausstellungsinszenierungen eines James McNeill Whistler's ber die durchkomponierten Kunstaustellungen der Wiener Sezession zu den radikalen Raumexperimenten der Avantgarde der 1920er Jahre spannt, liegt vor. Oft verwischen dabei die Grenzen zwischen ffentlich zugnglichen Representationsrumen und intimen Interieurs eines Wohnhauses. Wieso entrsteten und schockieren Ausstellungsrumen mit leuchtenden, satten Farben an den Wnden? Ist das Auge geblendet? Liegt es an der schlechteren Lesbarkeit der Kunstwerke, die irritiert? Liegt es an der Selbstzelebrierung der farbigen Wnde, die beziehungs,

bergangs- und kommunikationslos im Raum stehen? Das Buch beantwortet zwar solche Fragen nicht direkt, aber sensibilisiert. Es zeigt auf, wie stark sich die Ausstellungskonzepte im Laufe der Zeit gewandelt haben. Nach der Lektüre wird jede Ausstellungsbesucherin und jeder Ausstellungsbesucher nicht nur die Kunstwerke bestaunen wollen, sondern auch ein starkes Interesse für die Wände entwickeln! Denn bekanntlich beeinflussen sich Farben in hohem Masse. Wie Werke ausgestellt werden, entscheidet schliesslich auch über deren Wirkung und nicht zuletzt auch über den Ausstellungserfolg!